

Hollen feiert neun Tage lang das Jubiläum

Fußball-Juxturnier ein Höhepunkt zum 100-jährigen Bestehen des Turn- und Sportvereins Hollen

HOLLEN. Neun Tage Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen des Turn- und Sportvereins Hollen – das bedeutete für die Ortschaft, Unterhaltung, Musik, Tanz, Spiel und ganz viel Sport mit dem Schwerpunkt auf freundschaftlichen Begegnungen und langjähriger Kameradschaft. „Der TSV konnte sich mit allen Sparten gut darstellen“, zog Vorsitzender Holger Schnaars Bilanz. Nach eineinhalb Jahren Vorbereitung hat sich der intensive, arbeitsreiche Einsatz von Vorstand und Festausschuss gelohnt.

Nach Komersabend, einer gigantischen „Sturmflut“-Zeltfete für 700 Partygäste und buntem Sonntagsprogramm bot der Jubiläumsverein eine abwechslungsreiche Sportwoche. Unter dem Motto „Runter vom Sofa“ lud Jens Caspar an vier Badminton-Netzen alle ein, die Spaß an Bewegung hatten. Bei Marion Schnaars füllte sich die große Sporthalle beim Fitness für „Jedermann“ und „Jedefrau“.

Leider wurden die G-Jugend und B-Jugend Fußballturniere



Doppeltes Jubiläum: Das Fußball-Turnier zum 100. Geburtstag des TSV Hollen war die 25. Auflage. Foto Gremke

kurzfristig abgesagt. Dafür fanden vier Mädchenmannschaften des FC Lune ein begeistertes Publikum. Die angesagte Fahrradtour musste verkürzt werden und war für einige mutige Radler einfach nur „nass“.

Aber für die Highlights am Sportwochenende stellte sich das Sommerwetter ein und ein Gewitterfuß bedeutete nur eine kleine Zwangspause beim Fußball-Jux-Turnier. Eine tolle Atmosphäre herrschte auf der Sportanlage, als die Neuauflage des Endspiels um den NZ-Pokal von 1988 zwi-

schen dem TSV Hollen und TSV Heerstedt sowie das Spiel der beiden Hollener Meistermannschaften von 1998 und 2005 zum Publikumsmagneten wurden.

Das Fußball-Juxturnier war die 25. Auflage zum Vereinsgeburtstag und hat nicht an Attraktivität verloren. 18 Mannschaften mit Phantasienamen in vier Gruppen rannten um das Fußballleder und die meisten Tore. Für die Unparteiischen Paul Hoyer und Harald Heitland sowie Meinhard Hühnen und Holger Schnaars als Turnierleitung bedeutete der Wett-

kampf fünf Stunden Einsatz, bis am Ende die acht Besten der Amateure und Aktiven feststanden. Gruppensieger wurden „Eintracht Wollingst“ sowie „Sternhagel 09“. Die Startgelder des Turniers wird der TSV für Opfer der Flutkatastrophe spenden.

Mit Stolz demonstrierten die Oldies vom VSK Osterholz und dem TSV Hollen die 40-jährige Freundschaft zwischen den Fußballmannschaften der Vereine und krönten die Festwoche zum Abschluss mit einem Freundschaftsspiel. (mo)